Verkehrsökonom*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1219

Berufsbeschreibung

Verkehrsökonom*innen beschäftigen sich mit verkehrspolitischen Fragestellungen aus einer volkswirtschaftlichen Perspektive. Sie analysieren den gesamten Verkehrssektor oder einen Teilbereich (z. B. Binnenschifffahrt). Dabei berücksichtigen sie politische bzw. wirtschaftliche Fragestellungen. Sie erstellen Kosten-Nutzen-Analysen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und suchen die ökonomisch optimale Lösung für die Verkehrsplanung und den Ausbau der Infrastruktur (z. B. Autobahnen, Eisenbahnrouten). Mit ihren Modellen beraten sie politische Entscheidungsträger*innen. Verkehrsökonom*innen arbeiten in modern ausgestatteten Büros und stehen in Kontakt mit Behörden, Interessengemeinschaften und Verkehrsplaner*innen.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- volkswirtschaftliche Grundlagendaten, die für die Entwicklung und Umsetzung von Verkehrskonzepten relevant sind recherchieren, auswerten und bereitstellen (z. B. demographische, statistische Erhebungen, Kosten/Nutzen-Berechnungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Wirksamkeitsanalysen)
- bei der Planung von Verkehrs- und Infrastrukturprojekten beratend unterstützen
- verkehrswirksame Maßnahmen wie z. B. Fußgängerzonen, Radwege, Park&Ride-Anlagen und dergleichen mitgestalten
- politische Entscheidungsträger*innen (z. B. bei politischen Verkehrsausschüssen) oder Interessenvertretungen (z. B. Fremdenverkehrsorganisationen) beraten
- innovative Verkehrskonzepte erarbeiten, z. B. neue Angebote im öffentlichen Verkehr oder sonstige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (gemeinsam mit PR-Agenturen)
- Grundlagenforschung betreiben